

„Wir sind ein bodenständiger Breitensportverein“

113 Jahre TV „Einigkeit“ / 760 Mitglieder / Heidmeier Vorsitzender seit 31 Jahren

RÖCKE (hb/m). Im Jahre 1894 – damals war Sport nur Männersache – wurde im „Röcker Krug“ der „Turnverein Einigkeit Röcke“ gegründet, der mehr der Geselligkeit diene. Das erste Protokoll nennt als Gründer Wilhelm Rust, Karl Stahlhut, Karl Falke, Fritz und Ernst Rösener. Obwohl der Verein 1946 steigende Mitgliederzahlen aufweisen konnte, ließ das Interesse am Turnen nach. Es wurde beschlossen, eine Handballsparte zu gründen. An Fußballschuhe war nicht zu denken, da es in dieser Zeit keine Sportartikel zu kaufen gab. Handball ließ sich zur Not auch barfuß spielen.

1969 wurde die neue Sporthalle in Evesen fertig gestellt, und der TVE nahm einen gewaltigen Aufschwung. Es wurde die Sparte „Sport für Jedermann“ gegründet; die Mädchenturngruppe unter der Leitung von Fritz Büscher wurde eingeführt, und 1970 feierte das Kinderturnen unter der Leitung von Fritz Büscher und Heide Heidmeier eine erfolgreiche Premiere. Auch Frauengymnastik wurde 1970 ins Sportangebot des TVE Röcke aufgenommen. Der Zuspruch an den Übungsabenden mit Tänzen und Spielen war so groß, dass die Truppe bald geteilt werden musste. 1974 hat Peter Hopff dann die Volleyballabteilung gegründet. Im Jahr 2007 gehören dem TVE Röcke 760 Mitglieder an, die in den Sparten Gymnastik, Handball, Jedermannsport, Turnen und Volleyball Sport treiben können. „Wir sind ein bodenständiger Verein, dem Breitensport verschrieben und habe eine solide Vereins-



Spiele auf der Sporterbewoche im vergangenen Jahr.

führung mit guten Leuten“, beschreibt Manfred Heidmeier den TVE Röcke. Heidmeier ist seit 31 Jahren Vorsitzender des Vereins. Ziel, so Heidmeier, sei die Förderung des Breitensports. Dennoch werde eine Mannschaft unterstützt, wenn sie besondere Leistungen im Spitzenbereich zeigt. Dies ist zuletzt den A-Mädchen der Handballsparte gelungen, die in der Oberligasaison 2005/06 hervorragend mitspielten und bis ins Halbfinale um die Westfalenmeisterschaft kamen. 1990 erlangte eine Mädchenriege des Jahrganges 1978 und jünger bei den Schaumburger Rundenwettkämpfen im Kunstturnen in der Besetzung Mareike Springer, Sina Völkening, Tanja Steinhilber, Corinna Watermann und Maren Ostermeier die Kreismeisterschaft und zu-

sätzlich mehrere Einzeltitel. Als außergewöhnlich für einen Sportverein dieser Größenordnung bezeichnet es Heidmeier, dass mit Horst Schwarze, Dieter Everding, Udo Adena, Wolfgang Voigt und Jörg Stahlhut gleich fünf Regional- und Oberligaschiedsrichter gestellt werden konnten.

Der TVE Röcke richtet an jedem zweiten Wochenende im Juni eine Sporterbewoche aus, in deren Verlauf hauptsächlich Handball gespielt wird. Alle Sparten sind aber beteiligt und nutzen die Gelegenheit, sich und ihr Angebot zu präsentieren. Es ist eine Festwoche mit Spiel und Sport für die ganze Familie. „Sport gilt der Freude und Entspannung“, zitiert Manfred Heidmeier gern die Gedanken der Gründungsväter.

Foto: pr